

Ehrlich, offen und geradeheraus

Andrea Schmelzer managt als Büroleiterin den Alltag bei GREENS. Sie sorgt dafür, dass hinter den Kulissen alles läuft. Als Allrounderin ist die Herrin der Zahlen auch mit Videokamera im Außeneinsatz.

Bauch sagt, Kopf sagt. Kreative Geschichten konkurrieren mit nüchternen Zahlen. Die Schublade, in die Andrea Schmelzer gesteckt werden könnte, existiert nicht. Und das ist gut so. Als Büroleiterin hält Andrea Schmelzer dem Team von GREENS den Rücken frei.

kann mich aber noch nicht aufrufen, sie rauszulassen. Vielleicht komme ich in zehn Jahren mal dazu und schreibe ein Buch. Bis dahin schreibe ich zumindest die Texte für unsere Exposees.

Ihr beruflicher Werdegang ist geprägt von verschiedenen Stationen. Warum waren diese so wichtig, um bei GREENS anzukommen?

Ich bin ein vielseitiger Mensch, der immer wieder auf die Füße kommt. Ich kann Potenzial in guten Dingen sehen und

Das stimmt. Ich bin überall einsetzbar. Ich scherze immer, dass ich alles kann, aber nichts richtig.

Für welche Bereiche sind Sie bei GREENS verantwortlich?

Ich kümmere mich um das Rechnungswesen, die Verträge, das Personal und dementsprechend auch um das Geld. Eigentlich bin ich der kommunikative Typ, nicht der Zahlenmensch. Ich liebe es, mit Menschen zu sprechen. Aber irgendwie bin ich seit



Sie organisiert nicht nur die Abläufe im Hintergrund, als Allrounderin führt sie in Videos durch Immobilien oder schreibt die Texte für die Exposees. Auf eine Sache festlegen? Warum, wenn doch alles geht! Im Interview erzählt Andrea Schmelzer, warum sie auch mal wehmütig wird, wenn ein Verkauf abgeschlossen ist.

Wie würden Sie sich selbst beschreiben?

Ich bin ehrlich, offen und geradeheraus. Beruflich bin ich kein Geschichtenerzähler, dabei habe ich ein Faible fürs Schreiben. Ich habe Geschichten ohne Ende im Kopf,

mich auf neue Situationen einstellen. Eigentlich wollte ich Innenarchitektur studieren. Ein toller Sommer als Eisverkäuferin am Meer hat mich fast dazu gebracht, dass ich Hotelfachfrau geworden wäre. Den Ausbildungsplatz hatte ich schon, aber dann habe ich einen anderen Weg eingeschlagen. Ich wurde Steuerfachangestellte, arbeitete mit meinem Mann in der gemeinsamen Baufirma, war bei einer Hypothekenbank in der Personalabteilung tätig und wurde Assistenz in einem Maklerbüro.

Und bei GREENS können Sie all diese Erfahrungen vereinen?

meiner Ausbildung an der Buchhaltung kleben geblieben. Bei GREENS bin ich die Person, die im Hintergrund alles organisiert und dafür sorgt, dass es läuft. Dabei bin ich pedantisch und sehr ordentlich. Ich mag es, wenn Dinge richtig funktionieren.

Wechseln Sie gerne in den Verkauf?

Ja, auch das zählt schon mal zu meinen Aufgaben. Um unseren Interessenten Immobilien zu präsentieren, führe ich auch in Videos durch die Räume. Das macht mir besonders Spaß.



Welchen Stellenwert haben Immobilien in Ihrem Leben?

Ich liebe Häuser, vor allem dann, wenn sie die Zeit widerspiegeln. Und ich sehe mir gerne an, wie Menschen wohnen. Im Urlaub fahren wir mit dem Rad durch Wohngegenden und schauen uns an, wie Häuser mit Leben gefüllt sind. Jedes Haus hat etwas Liebenswertes. Leider benötigt man manchmal etwas mehr Geld, um das Schöne herauszuholen. Das Schlimmste für mich ist, wenn nur zum Teil renoviert wurde und nicht alles stimmig zueinander passt.

Sie sagten, nach einem Geschäftsabschluss sind sie manchmal wehmütig. Warum?

Wir sind sehr nah dran am Kunden und begleiten ihn manchmal auch durch einen langwierigen Prozess. Nach dem Abschluss kommt fast immer der Cut und der Kontakt zum Kunden bricht ab - was schade ist, weil ich gerne sehen würde, wie sich die Wohnung oder das Haus unter den neuen Besitzern verändert.

Worin finden Sie Ihren Ausgleich zum Beruf?

In unserem Zuhause, womit ich aber nicht unbedingt das Gebäude meine, in dem wir in Saarn unweit der Ruhr leben. Wir kommen aus Marl, sind aber in Mülheim mit unserem Dackel Leopold sehr heimisch geworden. Nach Marl zieht mich mein Hobby. Ich singe in einem Gospel-Chor. Dafür muss ich keine Noten lesen können. Es kommt einfach aus dem Bauch heraus.

Was bedeutet GREENS für Sie?

Zu erkennen, dass man mit Liebe, Leidenschaft und Hartnäckigkeit wirklich etwas bewegen kann, ist ein großartiges Gefühl. GREENS ist Beruf und Hobby zu gleich, was ich sehr positiv empfinde. Wir werden nie müde, uns leidenschaftlich über die Arbeit zu unterhalten, was unserem Sohn Lorenz schon mal auf die Nerven geht. Aber, zu unserer großen Freude ist er mittlerweile in seiner Funktion als gelernter Landschaftsgärtner ein Teil von GREENS geworden. Nun kann er nicht mehr meckern wenn wir kein Ende finden beim Thema Immobilien. Das wird sich nie ändern.

